

03.01.2022

Liebe Bundesschwestern,

heute kommt der Bericht von 2 Tagen.

02.01.2022

Wir hatten den Vormittag frei, das tat in 2 Richtungen sehr gut. Erstens war Sonntag, und für viele, die sonst während des Kapitels nur online die Heilige Messe besuchen konnten, war es an diesem Vormittag möglich, vor Ort zur Heiligen Messe zu gehen.

Außerdem war es auch gut, einmal Pause vom intensiven Denken zu haben. Das mehrstündige intensive Zuhören und Mitdenken machen müde. Nun konnten wir uns erholen.

Zum Thema „Leiten heißt dienen“ gab Marianne einen Impuls. Sie berichtete von der Tagung in Rom, die zum neu herausgegebenen Dekret zur Amtszeit der Leitungen vom Dikasterium für Laien, Familie und Leben stattgefunden hatte.

Das Dekret machte es nötig, dass wir über einige Satzungsänderungen abzustimmen hatten.

03.01.2022

Heute richteten wir unseren Blick auf die Wahl.

In der Betrachtung gingen wir geistig zum Berg Horeb. P. Antonio betrachtete mit uns die Berufung des Elija unter verschiedenen Aspekten.

Wir hörten dann einen Impuls von Christel zum Thema Leitung im Bund: förderativ und subsidiär.

Anschließend sammelten wir Herausforderungen für die kommende Leitung und begannen Vorüberlegungen zur Wahl in den Blick zu nehmen. Zwischendurch gab es immer wieder Phasen des Gebetes und am Abend hatten wir eine gemeinsame Anbetungszeit.

Morgen, 04.01.2022, ist also Wahltag. Mögen wir ganz offen sein für das Wirken des Heiligen Geistes!

Darum bitten wir auch Euch wieder sehr herzlich um Euer Gebet, Euer Mitgehen und Eure Beiträge zum Gnadenkapital!

Celia und Brigitte

Im Auftrag des Kapitels